



*Wettkampfinformationen
zum 2. Bayerncup Langdistanz*



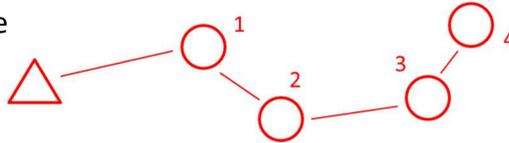
im Orientierungslauf am 12.05.2019

1. Abgesperrte Bereiche, eingezeichnete Sperrgebiete und Sperrflächen, sowie Flächen, die mit dem Kartensymbol 415 „Cultivated Land“ (Acker) nach ISOM 2000 auf der Laufkarte eingezeichnet sind, dürfen nicht betreten oder belaufen werden! Missachtung führt zur Disqualifikation. Es sind Fotografen im Gelände unterwegs, die die Verstöße fotografieren. Wir laufen in Privatwald und bitten euch daher die Sperrungen zu beachten. Bitte weist auch eure Kinder und Nachwuchsläufer darauf hin!
2. Der Wald und die umliegenden Freiflächen (Wettkampfgebiet) dürfen vor dem Wettkampf nicht betreten werden. Warmlaufen ist ausschließlich auf dem Weg zum Start erlaubt. Der Weg zum Start darf nicht verlassen werden. Unerlaubtes Betreten des Wettkampfgebietes führt zur Disqualifikation.
3. Die Laufkarten dürft ihr nach dem Zieleinlauf behalten. Wir setzen auf eure Fairness!
4. Die Karten sind auf Pretex Papier gedruckt. Sie sind wasserfest aber nicht reißfest.
5. Vereinszettel dürfen auf der dafür ausgewiesenen Wiese aufgestellt werden. Bei Unklarheit bitte vorher im WKZ fragen.
6. Am Sonntag ist das Gelände steil, offen und physisch sehr fordernd. Es gibt von den Waldarbeiten und dem Schneebruch des Winters viel Unterholz. Große Teile dazwischen sind schnell und gut belaufbar.
Es gibt durch die umgestürzten Bäume viele neue Wurzelstöcke, die nicht mehr kartiert werden konnten.
7. Die Kartenaufnahme wurde nach der alten ISOM 2000 durchgeführt. Dabei gibt es im Vergleich zum Vortag unterschiedliche Symbole:
 - Bestandsgrenze:
 - Plateau: X
8. Entfernungen:
Parkplatz – WKZ: 1.300m / 100 hm
WKZ – Start: 150 m / 25 hm
Ziel – WKZ: 500m / 0 hm
Weg von der Kartenaufnahme zum Startdreieck: 150 Meter (markiert)
Der Weg vom letzten Posten zum Ziel ist nicht markiert, zudem ist es ein stilles Ziel. Vom Ziel ins WKZ ist ausgeschildert.
9. Es gibt zwei Getränkeposten. Bitte die Becher nach dem Trinken direkt am Getränkeposten zurücklassen und nicht im Wald wegwerfen. Grund: Wir befinden uns im Naturpark Bayerischer Wald und jede Art von Verunreinigung kann uns die Nutzung des Waldes zu OL-Zwecken kosten.
10. Schiedsgericht:
Veikko Baath, Ralph Körner, Walter Körner
11. Jeder Läufer ist selbst verantwortlich für die Aufnahme der richtigen Karte im Startmoment. Kontrolle der Kategorie auf der Karte.
12. Kartenmaßstab:
Teil 1: 1: 10.000
Teil 2: 1 : 2.500
13. Stempelsystem Sportident:
Für das ordnungsgemäße „Löschen“ und „Prüfen“ des SI-Chips ist jeder Wettkampfteilnehmer selbst verantwortlich. Bei Ausfall einer SI-Station ist mit der

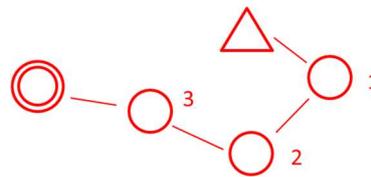
Postenzange in die Laufkarte zu stempeln. Bei Fehlen des Postenständers / SI-Station ist ein Papierschnipsel mit der Codezahl vom Boden mitzunehmen.

14. Für alle Kategorien außer D/H 12, Schüler B, D/H 14, D/H 65, H75 und Offen Kurz ist die Bahn in zwei Teile aufgeteilt. Zuerst wird eine Strecke auf der Vorderseite der Karte im Maßstab 1 : 10.000 absolviert. Der erste Teil beginnt ganz normal mit dem Startdreieck und endet bei einem Posten ohne weiterführende Verbindungslinie. Dort ist die Karte umzudrehen und der zweite Teil der Strecke im Maßstab 1 : 2.500 abzulaufen. Dieser Teil beginnt wieder bei einem Startdreieck und endet beim Ziel. Das Startdreieck des zweiten Teils befindet sich an der Stelle des letzten Postens des ersten Teils.

Teil 1: Kartenvorderseite
Maßstab 1 : 10.000



Teil 2: Kartentrückseite
Maßstab: 1 : 2:500



15. Postenbeschreibungen sind nach IOF-Norm in Piktogrammform auf der Laufkarte aufgedruckt. Zusätzlich gibt es die Postenbeschreibungen am Start. Für die Nachwuchskategorien bis 14 Jahre und die Rahmenkategorien liegen die Postenbeschreibungen in Textform aus.

Wichtig: Die Postenbeschreibung auf der Laufkarte für das Startdreiecks des 2. Teils ist nicht korrekt. Die Postenbeschreibung, die am Start ausliegt, ist korrekt.

16. Durch das Wettkampfbereich führt eine Eisenbahnlinie. Der Bahnkörper darf unter keinen Umständen betreten werden. Das Queren der Bahnlinie ist nur auf den vorhandenen Brücken oder auf asphaltierten Bahnübergängen erlaubt. Es besteht Lebensgefahr, das Missachten führt zur Disqualifikation.

17. Parken: Großwalding 4, D-94469 Deggendorf (GPS: 48.8507, 12.9840)

Am WKZ besteht keine Parkmöglichkeit. Ebenso ist das Parken auf anderen Flächen als auf dem ausgewiesenen Parkplatz nicht möglich. Die Straße vom Parkplatz zum WKZ ist eine schmale einspurige Straße.

Die Strecke vom Parken zum WKZ kann entlang des markierten Weges zu Fuß zurückgelegt werden. Es wird auch ein Shuttleservice für Senioren, Kinder und Gepäck angeboten.

Abfahrtszeiten vom Parkplatz zum WKZ: 8:00 Uhr bis 9:30 Uhr

Abfahrtszeiten vom WKZ zum Parkplatz: Nach Ende der Siegerehrung

18. Parkgebühren:

Es fällt eine Parkgebühr von jeweils 1,00 € pro Fahrzeug an. (Bitte passend bereithalten)

19. Übernachtung:

Zur Übernachtung steht die Turnhalle der Grundschule Mietraching zur Verfügung.

Hochsteinstraße 2, D-94469 Deggendorf

Die Turnhalle wird am Samstag ab ca. 17:30 Uhr geöffnet sein.

Die Turnhalle muss am Sonntag vollständig bis um 9:00 Uhr geräumt sein.

20. Umweltschutz: Wir wollen bei unserer Veranstaltung den Müll reduzieren und so möglichst umweltschonend arbeiten. Deshalb gibt es ein paar Besonderheiten zu beachten:

- Wir bieten im Ziel keine Getränke (wie Wasser oder Tee) an, da für jeden Läufer ein Einwegbecher im Müll landen würde. Verpflegung im WKZ mit Getränken wird angeboten.
- Bei der Verpflegung im WKZ, mit Kaffee, Kuchen und Sonstiges, wollen wir ebenfalls das Einweggeschirr vermeiden. Da wir als Veranstalter nicht die Möglichkeit haben Mehrweggeschirr nach Benutzung für den nächsten Gast hygienisch zu waschen, bitten

wir euch euer eigenes Geschirr mitzunehmen. Am besten ihr nehmt Tasse, Teller und Besteck mit. Solltet ihr kein eigenes Geschirr dabei haben, bekommt ihr gegen einen Aufpreis von 0,50 € pro Geschirr ein Einweggeschirr von uns.

Wir wünschen euch viel Spaß beim ersten Bayerncupwochenende in Mietraching am Fuße des Bayerischen Waldes!